

N° 05 | 2014

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



DIALOGWOCHE IM TOURISMUS + SENIORENNACHMITTAGE + FAMILIENKALENDER
JAECKEL-AUSSTELLUNG + FEUERWEHR FEIERT JUBILÄUM + FOTOGIPFEL 2014

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen
und **ermitteln** die richtige Sehstärke
für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem
Geschäft, kostenlose Parkplätze
rechts neben dem Haus.
Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstrasse 5 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 · Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de



*Sichtbarer Dachstuhl
Doppeldach / Dachreparaturen
Dachisolierung / Schindeldach*



87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40



Logopädische Praxis Kuhnle



Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:
– Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
– Schädigungen von Gehirn oder Nerven
wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
– Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen
von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma,
Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
– Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen
wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



Markisen vom Fachmann



· L · E · I · N · E · R ·

**Auch Neubespannungen möglich –
rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.**



Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



regelmäßig haben wir das große Glück, beachtliche Jubiläen von Organisationen und Vereinen vor Ort feiern zu können. Sei es das 125-jährige Bestehen des TSV, 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 150 Jahre Musikkapelle in Schöllang oder die beeindruckenden Jubiläen der letzten Jahre von Skiclub, Jodlergruppe und Schützenverein. In aller Bescheidenheit feiert der

OBERSTDORFER mit dieser Ausgabe dagegen sein erstes kleines Jubiläum mit fünf Jahren. Im Mai 2009 erschien das Gemeindeblatt erstmals, noch mit einem Apostroph, als OBERSTDORF'R. Die Idee zur Bürgerzeitung entstand auf einer meiner Dienstfahrten. Heute freut sich die Redaktion über die große Akzeptanz und Nachfrage nach der jeweils neuesten Auflage. Dies hängt sicher auch damit zusammen, dass der OBERSTDORFER unser Gemeindeleben umfassend über Politik, Vereine, Kultur und Sozialleben darstellt. Er soll informieren und gleichzeitig Gemeinsamkeiten vermitteln. Mein besonderer persönlicher Dank gilt denjenigen, die wesentlich dazu beigetragen haben, die Idee in die Tat umzusetzen. Hier darf ich stellvertretend Frau Christine Uebelhör und Herrn Wolfgang Ländle nennen, der den strukturierten Aufbau begleitete. Frau Uebelhör ist Anlaufstelle und immer wieder kreativer Geist, den sie mit dem gesamten Redaktionsteam in interessante und informative neue Ausgaben des Gemeindeblattes versteht umzusetzen. Allen, die in den letzten Jahren mitgestaltet, mitgeholfen und mitgeschrieben haben, sei für dieses Engagement eines Gemeindeblattes „von allen – für alle“ herzlich gedankt. Die großen Jubiläen der Oberstdorfer Vereine und das dort vorhandene beständige Engagement sind Vorbild für den Einsatz, jeden Monat für Sie wieder eine neue ansprechende Ausgabe des OBERSTDORFER zu gestalten. Vielen Dank an alle, die uns mit ihrem Gemeinsinn Stoff liefern, um darüber berichten zu können.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Dialogwoche
Jahresbericht der Polizei
Fotogipfel 2014
Bockbierfest
Veranstaltungen
Achtung Borkenkäfer
- 12 **SCHULE UND SOZIALES**
Veränderungen im Alter
Zeitung im Kindergarten
Rentensprechtag
Freie Krippenplätze
- 14 **KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
Jaeckel-Ausstellung im Kunsthaus
Öffnungszeiten Bonatz-Haus
- 15 **VEREINE**
Gebirgstäler-Halbmarathon
ISU – Adult-Wettbewerb
Aktiv beim TSV
Feuerwehr feiert 140. Geburtstag
Jugendcup 2014
Jahreshauptversammlung beim TCO
SCO-Clubmeisterschaften
Muttertagskonzert
Vorsicht Frösche!
- 21 **VERSCHIEDENES**
Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Familienkalender
Impressum

4. OBERSTDORFER DIALOGWOCHE

vom 5. bis 9. Mai 2014



Bei der diesjährigen Dialogwoche wird schwerpunktmäßig das Thema „Barrierefreiheit im Tourismus“ behandelt. Vom barrierefreien Wohnraum profitieren nicht nur die aktivitäts- und mobilitätseingeschränkten Gäste, sondern auch der Anteil der älteren Personen, der – wenn man den demographischen Wandel betrachtet – stetig wächst. Studien zufolge reist genau dieser große Anteil der Gäste nicht nur vorzugsweise innerhalb von Deutschland, sondern auch im stärkeren Maße in der Nebensaison. Hierzu werden hochkarätige Referenten vor Ort sein und informieren. Ein besonderes Highlight wird der Vortrag von Herrn Rolf Schrader, Geschäftsführer Deutsches Seminar für Tourismus Berlin e.V. (DSFT) sein. Er wird am Donnerstag, 8.5., von 10 bis 12 Uhr über die Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortkriterium

im Tourismus* referieren und außerdem das Projekt des bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystems des barrierefreien Tourismus vorstellen.

Weitere Highlights der Dialogwoche 2014 sind:

am Dienstag, 13.5., von 19 – 20 Uhr,
Google als hilfreiche Werbeplattform von Herrn Grizelj
am Mittwoch, 21.5., von 19 – 20 Uhr,
Impulsvortrag Klassifizierung von Herrn Berger (DTV)*

Zu allen Veranstaltungen, die mit einem * gekennzeichnet sind, ist eine Anmeldung beim Vertriebservice, Max Feldengut, feldengut@oberstdorf.de, erforderlich. Bei allen anderen Veranstaltungen sichern Sie sich bitte Ihr Ticket rechtzeitig beim Kartenvorverkauf im Oberstdorf Haus.

Überblick über weitere Veranstaltungen der Dialogwoche:				
Mo., 5.5.	10.30 – 11.30 Uhr	Herr Traskalik	Wie werbe ich mit Facebook*	kostenlos
Mo., 5.5.	ab 19.00 Uhr		Gastgebersversammlung	kostenlos
Di., 6.5.	10.00 – 11.00 Uhr	Herr Hadzimuratovic	Holidayinsider: Qualität von Interneteinträgen*	kostenlos
Di., 6.5.	14.00 – 15.00 Uhr	Frau Krauß	Warum lohnt sich Barrierefreiheit?*	auswärtige Gastgeber: 15 €
Mi., 7.5.	10.00 – 11.00 Uhr	Herr Kotz	ServiceQ-Schulung	8 €, auswärtige Gastgeber: 15 €
Mi., 7.5.	14.00 – 16.00 Uhr	Herr Prof. Dr. Brenner	Recht im Tourismus	15 €, auswärtige Gastgeber: 25 €
Do., 8.5.	14.00 – 16.00 Uhr	Frau Nothdurft	Hörbeeinträchtigte Gäste*	auswärtige Gastgeber: 15 €
Fr., 9.5.	9.00 – 12.00 Uhr	Frau Berkold	Beschwerden – Ja, bitte?!	8 €, auswärtige Gastgeber: 15 €
Fr., 9.5.	14.00 – 17.00 Uhr	Frau Fink-Hartmann	Basisschulung – Englisch im Tourismus	8 €, auswärtige Gastgeber: 15 €
Mi., 21.5.	14.00 – 15.00 Uhr	Frau Egger, OATS	Paketverkauf mit eigenem AWC-Terminal*	kostenlos

NEUER TERMIN: GASTGEBER-VERSAMMLUNG AM DIENSTAG, 6. MAI 2014



Die diesjährige Gastgeber-Versammlung findet am 6. Mai 2014 ab 19 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, statt. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Bürgermeister Laurent O. Mies
2. Begrüßung durch Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller
3. Präsentation der Zahlen Winterhalbjahr 2013/14, Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller
4. Präsentation der Ergebnisse der Kampagne Ski Oberstdorf Kleinwalsertal und Trends im Tourismus, Verena Feyock, PRODINGER|GFB TOURISMUSMARKETING

5. Neuigkeiten 2014
6. Aktueller Stand WM-Bewerbung, Stefan Huber, SVG
7. Verschiedenes

Die Informationsstände zahlreicher Partner wie das Höchste/Söllereckbahn/Söllereckrodel, die Sportstätten, die Erdinger Arena, der Breitachklammverein, die Oberstdorf Therme, Tourismus Oberstdorf, die OTG, Vivaldi Travel, Allgäu Airport sowie Booking.com (Deutschland) GmbH öffnen um 19 Uhr. Die Vorträge der Gastgebersammlung beginnen dann um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

JAHRESBERICHT 2013 DER OBERSTDORFER POLIZEI

Die Polizeiinspektion Oberstdorf legte Mitte März ihre Jahresstatistik 2013 vor. Im Bereich Kriminalität ist, nach einem Rückgang im Jahr 2012 um 10,7 Prozent, wieder ein Anstieg um 10,3 Prozent zu verzeichnen. Die Beamten bearbeiteten 784 Straftaten (2012 = 711). Die Aufklärungsquote war mit über 65 Prozent (2013 = 65,3, 2012 = 65,1) wieder sehr gut. Erfreulich ist ein weiterer Rückgang der Gewaltkriminalität auf elf Delikte (15 in 2012) ausschließlich aus dem Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung. Die Aufklärungsquote dazu lag bei 100 Prozent. Zugenommen hat dagegen die Straßenkriminalität. Gegenüber 2012 wurden 15 Fälle mehr gemeldet, gesamt 147 Straftaten aus diesem Bereich. Die Aufklärungsquote betrug nur 12,9 Prozent (2012 noch 24,2). Den Hauptanteil der Straftaten bilden die Sachbeschädigungen. 2013 nahm die PI Oberstdorf 52 Fälle (2012 = 33) auf, das entspricht einer Zunahme von 57,6 Prozent. Wesentlich zum Ergebnis beigetragen hat eine Serie von Graffiti-Schmierereien Ende März 2013 im Ortskern von Oberstdorf. Die Ermittlungen zu den 21 Straftaten laufen noch. Die Beamten der PI Oberstdorf wollen auch zukünftig nachts Präsenz zeigen und bitten die Bürgerinnen und Bürger weiterhin um Hinweise. Die Diebstahlsfälle verringerten sich auf 220 (2012 noch 235). Die Aufklärungsquote liegt hier bei 33,2 Prozent. Erneut angestiegen ist der Diebstahl von Fahrrädern auf 61 Fälle (Vorjahr noch 53), aufklären konnten die Beamten 16,1 Prozent (2012 = 13,2 Prozent). Mit 53 Fällen stellte die PI Oberstdorf bei den Drogen delikten annähernd die gleiche Anzahl (55) wie 2012 fest. Die Vermögens- und Fälschungsdelikte (mit Betrug) nahmen auf 113 Fälle (+43,0 Prozent) zu, wobei auch die Internetkriminalität zunehmend an Bedeutung gewinnt. Angestiegen ist auch die Zahl der einfachen Körperverletzungen von 51 Delikten 2012 auf nun 88 Delikte. Die Ursache sieht die PI in der Zunahme von Aggressionen bei Gaststättenbesuchen im Zusammenhang mit übermäßigem Alkoholkonsum.

Von den polizeilich erfassten 784 Straftaten wurden 729 im Bereich Oberstdorf, 27 im Bereich Obermaiselstein und 28 im Bereich Balderschwang begangen. Die Gesamtzahl der Straftaten ordneten die Beamten 407 Tatverdächtigen zu. Bei den Unfallzahlen ergab die Jahresstatistik einen leichten Rückgang. Waren es 2012 noch 389, registrierten die Beamten im folgenden Jahr 378 Unfälle. Schwer verletzt wurden 18 Personen (2012 = 24 Personen) und 55 Personen leicht verletzt (2012 = 68 Personen). Ein Verkehrstoter war zu beklagen. Die Polizei stellte bei der Auswertung fest, dass sehr oft nicht angepasste Geschwindigkeit die Ursache für die Unfälle ist. Die Beamten führen daher auch 2014 gezielt Kontrollen durch. Die PI registrierte 86 Verkehrsunfallfluchten (2012 = 74). Fast jeder zweite Unfallflüchtige muss damit rechnen, ermittelt zu werden. Einen wesentlichen Beitrag liefern hier Hinweise aufmerksamer Bürger.

Bei Verkehrskontrollen verhinderten die Polizeibeamten in neun Fällen, dass alkoholisierte Personen sich ans Steuer setzten. Mit Führerscheinentzug oder Fahrverbot endete für 38 alkoholisierte Personen die Fahrt (2012 = 48), vier Verkehrsunfälle wurden unter Alkoholeinfluss verursacht. Bei 29 Fahrzeugführern (Vorjahr 18) ergab die Kontrolle Hinweise auf die Einnahme von Betäubungsmitteln. Leider ereignete sich auch ein Schulwegunfall, das Kind erlitt glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Verkehrserziehung, Schulweg-Trainingsprogramme und die Ausbildung von Schulbusbegleitern sind hier wirksame Präventivmaßnahmen der Verkehrssachbearbeiter bei der PI Oberstdorf.

Die Alpine Einsatzgruppe der PI Oberstdorf nahm 2013 drei tödliche Bergunfälle, einen Bergunfall mit einem Verletzten, einen Lawinenunfall mit einem Verletzten und 16 Ski- und Rodelunfälle mit Verletzten auf. Die beiden als Bergführer und Skilehrer ausgebildeten Beamten und ihre zur Alpinbeamtin ausgebildete Kollegin waren zudem bei zehn Vermisstenfällen im Einsatz.



LIEBE HUNDEBESITZER,

Hunde sind wertvolle Begleiter des Menschen. Doch das Zusammenleben von Mensch und Tier braucht gerade im öffentlichen Raum einige Spielregeln. Spielregeln, für deren Einhaltung die Hundebesitzer verantwortlich sind. Neben den Oberstdorfer Hundebesitzern werden auch viele Gäste in ihrem Urlaub von ihren Hunden begleitet, die täglich ihr „Geschäft“ verrichten müssen. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen, auf öffentlichen Flächen und im Winter auch auf den Loipen und Winterwanderwegen. Die Hinterlassenschaft riecht nicht nur übel, sondern ist auch äußerst unansehnlich und beeinflusst das Landschaftsbild und die Landwirtschaft negativ.

An den vielen Hundetoiletten (Dog Stations) können Sie kostenlos Plastikbeutel entnehmen, in denen Sie die „Hinterlassenschaft“ Ihres Vierbeiners in den dort integrierten Abfallbehälter entsorgen können. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie bitte keine Beutel in den Wiesen liegen. Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste, die mit Hund anreisen, über die angebotenen Hundetoiletten.

Die Standorte sind im Internet ersichtlich unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/gastgeber/haustiere/liebe-hundebesitzer.html>



2. OBERSTDORFER FOTOGIPFEL

Abwechslung garantiert



Der Oberstdorfer Fotogipfel wird vom 8. bis zum 14. Juni 2014 zum zweiten Mal in Oberstdorf stattfinden. Nachdem im vergangenen Jahr die Premiere mit beeindruckenden Large-Format-Installationen, renommierten Dozenten und Fotografen erfolgreich gefeiert werden konnte, präsentiert sich der zweite Oberstdorfer Fotogipfel mit einem hochkarätigen Medienpartner: Das Hamburger Magazin „stern“ aus dem Verlagshaus „Gruner + Jahr“ bereichert den diesjährigen Fotogipfel mit Ausstellungen, Seminaren und redaktioneller Berichterstattung. Ebenfalls erstmalig als Kooperationspartner mit dabei ist der japanische Kamerahersteller „OLYMPUS“.

Der 2. Oberstdorfer Fotogipfel wartet mit einem abwechslungsreichen Programm und namhaften Dozenten auf. Drei großformatige Außeninstallationen begrüßen die Teilnehmer schon von Weitem: Die erste Installation besteht aus beeindruckenden Aufnahmen des ehemaligen Art-Direktors des Magazins „stern“, Thomas Höpker, von dessen Wahlheimat New York; auf der zweiten präsentiert der bekannte Fotojournalist Hans-Jürgen Burkard die Bilder einer Deutschlandreise, die er 2013 exklusiv für den „stern“ unternommen hat und die dritte Large-Format-Installation zeigt Motive von Mitgliedern des Hamburger Fotografenverbands „freelens“ zum Thema „Essen in Deutschland“, die ein ganz besonderes, persönliches Heimatgefühl transportieren. Zentrale Anlaufstelle beim Oberstdorfer Fotogipfel ist erneut das Oberstdorf Haus, in dem die Seminare, Workshops und der Fotomarkt stattfinden. Zögern Sie nicht mehr zu lange, um Ihren Lieblings-Workshop zu buchen. Die Plätze sind begrenzt.

Programm

Sonntag, 8. Juni

19 Uhr: Offizieller Eröffnungsabend des 2. Oberstdorfer Fotogipfels, Oberstdorf Haus/Kurpark (wetterbedingt)

Montag, 9. Juni

8.30 – 13 Uhr: Fotowanderung an den Freibergsee mit Heinz Zak (69 €)

9 – 13 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 1: Bildbesprechung, jeder Teilnehmer stellt sich und seine Bilder vor; Friedrun Reinhold (69 €)

9 – 13 Uhr: Seminar 1: Filmen mit der DSLR-Kamera mit Michael Claushallmann (69 €)

9 – 13 Uhr: Seminar: Photoshop-Basistechniken mit Maïke Jarsetz (69 €)

10 – 16 Uhr: Outdoor-Workshop „Lightshaping“ mit dem führenden Mode- und Lifestylefotografen Steve Thornton (129 €)

10 – 18 Uhr: Fotomarkt

12 Uhr: Vortrag: Innere Ruhe & Gelassenheit durch Fotografie von Hermann Will

12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center

14 – 18 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 1: Konzeptionelles Erarbeiten des Themas Selbst-Bild; Friedrun Reinhold (69 €)



14 – 18 Uhr: Fotobuch 1: Den besten Anbieter fürs Fotobuch finden mit Petra Vogt (69 €)

14 – 18 Uhr: Seminar: RAW-Daten-Entwicklung mit Maïke Jarsetz (69 €)

14 – 18 Uhr: Workshops „The Best of Fine Art Printing“ mit Jens Eilers (69 €)

20 Uhr: Fotovision von und mit Thomas Höpker; Eintritt 11 €; Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Dienstag, 10. Juni

8.30 – 13 Uhr: Fotowanderung an den Christlessee mit Heinz Zak (69 €)

9 – 13 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 2: Technische Erläuterungen zum Gebrauch von Studioblitzanlagen mit Friedrun Reinhold (69 €)

9 – 13 Uhr: Seminar 2: Filmen mit der DSLR-Kamera mit Michael Claushallmann (69 €)

9 – 13 Uhr: Seminar: Photoshop-Special Reisefotografie mit Maïke Jarsetz (69 €)

10 – 16 Uhr: Outdoor-Workshop „Lightshaping“ mit dem führenden Mode- und Lifestylefotografen Steve Thornton (129 €)

10 – 16 Uhr: Masterclass von und mit „stern“-Fotograf Hans-Jürgen Burkard (89 €)

10 – 18 Uhr: Fotomarkt

12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center

14 – 18 Uhr: Workshop „Fine-Art-Prints“ Drucken in professioneller Qualität mit FineArtPrinter-Chefredakteur Hermann Will (69 €)

14 – 18 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 2: Vorbereitung und praktisches Arbeiten mit Friedrun Reinhold (69 €)

14 – 18 Uhr: Fotobuch 2: Grundlagen und Ideen zum Aufpeppen mit Petra Vogt (69 €)

14 – 18 Uhr: Seminar: Photoshop-Special Beauty und Porträt mit Maïke Jarsetz (69 €)

20 Uhr: „So kommen die Bilder in den ‚stern‘“ mit Andreas Kronawitt, Leiter „stern“-Bildredaktion, im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Mittwoch, 11. Juni

8.30 – 13 Uhr: Fotowanderung in die Breitachklamm mit Heinz Zak und Maïke Jarsetz (69 €)

9 – 13 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 3: Praktisches Arbeiten mit Friedrun Reinhold (69 €)

9 – 13 Uhr: Seminar 3: Filmen mit der DSLR-Kamera mit Michael Claushallmann (69 €)
9 – 13 Uhr: Workshop: „Fotografie für Einsteiger“ mit Klaus Faltin, DVF-Vizepräsident (69 €)
10 – 16 Uhr: Masterclass von und mit Thomas Höpker (89 €)
10 – 18 Uhr: Fotomarkt
12 Uhr: Vortrag: Innere Ruhe & Gelassenheit durch Fotografie von Hermann Will
12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center
14 – 18 Uhr: 3-tägiges Intensivseminar – Tag 3: Bildauswahl und Bildbesprechung mit Friedrun Reinhold (69 €)
14 – 18 Uhr: Fotobuch 3: Layouten wie die Profis mit Petra Vogt (69 €)
14 – 18 Uhr: Lightroom-Schnupperkurs mit Maike Jarsetz (69 €)
14 – 18 Uhr: Workshops „The Best of Fine Art Printing“ mit Jens Eilers (69 €)
20 Uhr: Multivisions-Show „Sinfonie der Berge“ mit Heinz Zak; Eintritt 11 €; Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Donnerstag, 12. Juni

9 – 13 Uhr: 1-tägiges Seminar: „Das Porträt der Heimat“, Einführung in den Umgang mit Studioblitzanlagen mit Friedrun Reinhold (69 €)
9 – 13 Uhr: Seminar 4: Filmen mit der DSLR-Kamera mit Michael Claushallmann (69 €)
9 – 13 Uhr: Lightroom-Bildorganisation I mit Maike Jarsetz (69 €)
9 – 13 Uhr: Einführung: Digiscoping für Einsteiger und Fortgeschrittene, Dr. Jörg Kretzschmar (69 €), (Ausrüstung wird von Swarovski Optik gestellt)
10 – 18 Uhr: Fotomarkt
11 – 18 Uhr: Workshop: „Leben wo andere Urlaub machen“: So entsteht eine „stern“-Foto-Produktion. Exkursion mit „stern“-Fotograf Philipp Spalek powered by „OLYMPUS“ (89 €)
12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center
14 – 18 Uhr: 1-tägiges Seminar: „Das Porträt der Heimat“, Bildbesprechung mit Friedrun Reinhold (69 €)
14 – 18 Uhr: Lightroom-Bildentwicklung I mit Maike Jarsetz (69 €)
14 – 18 Uhr: Seminar 5: Filmen mit der DSLR-Kamera mit Michael Claushallmann (69 €)
14 – 18 Uhr: Workshops „The Best of Fine Art Printing“ mit Jens Eilers (69 €)
14 – 18 Uhr: Digiscoping für Einsteiger, Dr. Jörg Kretzschmar (69 €), (Ausrüstung wird von Swarovski Optik gestellt)
19.30 Uhr: Oberstdorfer Heimat-Abend mit dem Trachtenverein Oberstdorf; Eintritt frei; Oberstdorf Haus/Kurpark (wetterbedingt)

Freitag, 13. Juni

9 – 13 Uhr: 1-tägiges Seminar: „Die Mode der Heimat“ mit inszeniertem Licht „fashionlike“ fotografieren mit Friedrun Reinhold (69 €)
9 – 13 Uhr: Lightroom-Bildorganisation II mit Maike Jarsetz (69 €)
9 – 13 Uhr: Stilllife on Location mit Eberhard Schuy (69 €)
10 – 18 Uhr: Fotomarkt
10 Uhr: Vollmond-Biwak mit Heinz Zak und Mountain-

Equipment auf dem Nebelhorn (bis 14. Juni, 12 Uhr)
 – AUSVERKAUFT –

12 Uhr: Vortrag: Innere Ruhe & Gelassenheit durch Fotografie von Hermann Will
12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center
14 – 18 Uhr: 1-tägiges Seminar: „Die Mode der Heimat“, Bildanalyse mit Friedrun Reinhold (69 €)
14 – 18 Uhr: Lightroom-Bildentwicklung II mit Maike Jarsetz (69 €)
14 – 18 Uhr: Stilllife on Location mit Eberhard Schuy
14 – 18 Uhr: Workshops „The Best of Fine Art Printing“ mit Jens Eilers (69 €)
18 Uhr: Fußball WM – Public Viewing; Oberstdorf Haus/Kurpark (wetterbedingt)

Samstag, 14. Juni

9 – 13 Uhr: Workshop: „Fotografie für Einsteiger“ mit Klaus Faltin, DVF-Vizepräsident (69 €)
10 – 15 Uhr: „Die Welt aus Kindersicht“, Fotografierspaß und Entdeckerlust mit Eric Scheuermann (18 €)
10 – 18 Uhr: Fotomarkt
12 – 20 Uhr: Print-Solution-Center
16 Uhr: Prämierung des Fotowettbewerbs „ZEIT“ & Abschlussveranstaltung des 2. Oberstdorfer Fotogipfels, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn; Eintritt frei
18 Uhr: Fußball-WM – Public Viewing Open-Air im Kurpark
 – Änderungen vorbehalten –

Anmeldung bei

Tourismus Oberstdorf

Organisationsbüro Fotogipfel

Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

Tel. +49 (0) 8322/700-264

Fax + 49 (0) 8322/700-266

mail: info@fotogipfel-oberstdorf.de

web: www.fotogipfel-oberstdorf.de

Bundle-Workshops

Fotowanderung mit Heinz Zak am Vormittag + Seminar mit Maike Jarsetz am Nachmittag für 129 €
 1-Tages-Seminar mit Friedrun Reinhold für 129 €
 2-Tages-Seminar mit Friedrun Reinhold für 249 €
 3-Tages-Seminar mit Friedrun Reinhold für 349 €

Workshop „Die Welt aus Kindersicht“

Fotografierspaß und Entdeckerlust

Kinder sind unglaublich kreativ und sehen die Welt mit anderen Augen. Genau das ist das Thema des Workshops mit Eric Scheuermann. Der Ferienort Oberstdorf bietet ideale Voraussetzungen dafür, Neues zu entdecken, vom atemberaubenden Bergpanorama bis zu den kleinen versteckten Details am Wegesrand. Es gibt viel zu fotografieren. Klar, dass bei diesem Abenteuer auch mal eine Kamera herunterfallen oder nass werden kann. Kein Problem – „OLYMPUS“ stellt für den Workshop die wasserdichten und stoßfesten TOUGH-Kameras zur Verfügung. Spielerisch lernen die jüngsten Fotografen die Freude im Umgang mit der Kamera. Das macht Spaß und bringt großartige Ergebnisse.

VON DOSENBIER, GEHEIMER POST UND GEFÄHRLICHEN WEGEN

Grandioses Schauspiel von Novize Ludovicus und Postler Müsli Seitenbacher



Genau auf den Punkt brachten es Novize Ludovicus alias Josef Dornach und Postler Müsli Seitenbacher alias Franz Bisle, die beim Bockbierfest Anfang April den „scheinheiligen“ Oberstdorfern die Leviten lasen. In wochenlanger Arbeit feilten die beiden an der kabarettistischen Rede über die Ereignisse des vergangenen Jahres im sündigen Dorf. In der ausverkauften Oybele-Halle amüsierten sich gut 1000 Besucher über die großartige „Schöü“ der beiden. Die Musikkapelle Oberstdorf unter der Leitung von Professor Maximilian Jannetti eröffnete schwungvoll den Abend. Die Musikerinnen und Musiker stellten sich musikalisch nach Registern vor und boten so auf der Hauptbühne neben hörbarem Genuss auch etwas fürs Auge. Mit nur zwei Schlägen brachte Bürgermeister Laurent Mies mit Unterstützung von Brauerei-Chefin Claudia Höß-Stückler und den Braumeistern das Fass zum Laufen.

Unter großem Beifall zog Ludovicus in die Oybele-Halle ein. Dabei wunderte er sich über die Oberstdorfer, die alle „schingheilig beianond hocket, grad als wenn die letschte Monat nuits gwea wär“. Der Novize begrüßte „alle Amtsträger, Würdenträger und Zuträger, Fraktions-Deserteure, Flugblatt-Delinquenten, Gemeinderats-Debütanten und Bürgermeister-Verwandten“. Auch die „freibiergeschwängerte Politiker-Prominenz, Wahlverlierer und Wahlsieger und Oberstdorfer geistige Bürgerkrieger“ vergaß er nicht. Zum Einstand gab es eine große Bierdose – abgefüllt von der „Allianz“ Versicherung Oberstdorf. Das Aroma beschrieb Ludovicus so:

„Im Beigschmack Fischeletts und im Nachgeschmack isch es a bizzle rää(ee)s. Also die Brieh us dear bleachgschmiedete Dose, des isch doch im Leabe kui Bier.“ Dem begeisterten Volk verriet er die Inhaltsstoffe: Grubenwasser, Sauermacher, Über-Treibstoff, Propagandium, Kuster-Monoxid und Anti-Laurent-Ozol. Heftiges Klingeln und Hupen unterbrachen den Novizen – der Postler Müsli Seitenbacher, zuständig für die geheime Post und für deren Zustellung im Schutz der Dunkelheit, radelte durchs Publikum. Er überbrachte – in breitem schwäbischem Dialekt – Briefe, die er schon längst hätte zustellen sollen. Ludovicus öffnete einen mit roten Herzen verzierten Umschlag, weil es ja mit der Geheimhaltungspflicht bei den nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen auch nicht so genau gehe. Neben einem Liebesbrief der AO/FDP ans „Räserl“ enthielt der Umschlag auch ein Liebeslied zur Melodie vom „Rosele“, das Ludovicus auch gleich anstimmte: „Am Kurblatt domm, im groaße Hüs, do wearfet mir de Meischter nüs. A Schwarza mecht statt deam nügong, doch deam vermies i öü dean Drom. In aller Friahe scho foch i a, und bring vu Sulzbearg minan Ma. Mit dir wäred mir Dri komplett, ja komm zu is s'wärgar so nett. Räsele, Räsele, glöüb es mir, des Briafle hon i gschickt zu Dir, i kumm it seal, i tröü be it, drum gib i's halt am Poschtlar mit.“ Den Refrain sang das Publikum begeistert mit. Aus einer Tonne zog der Novize die Wahlplakate der Bürgermeisterkandidaten. Fritz Sehrwind bezeichnete er als „schneidigen Kerle“ – auf einer historischen Aufnahme.



Novize Ludovicus begrüßt die „scheinheiligen“ Oberstdorfer



Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller serviert dem durstigen Ludovicus einen Krug Bockbier vom Hirschbräu



Die „Heilige Familie“ – „Josef“ Pfarrer Peter Guggenberger, „Christkindle“ Bürgermeister Laurent Mies und als „Maria“ die Abgeordnete des Bayerischen Landtags Ulrike Müller



Postler Müsli Seitenbacher bringt ein „schtreng gehoimes Paketle“

Als Versicherungsvertreter betitelte er Stephan Thomae und Bürgermeister Laurent Mies stellte er als Brennholzhändler mit einem „Lodekittl“ vom „Häsberater“ Titzler dar. Ludovicus unterhielt das Publikum aufs Beste mit einem Bericht über seine Reise aus dem Kloster in der Schweiz ins sündige Oberstdorf, die auch über den gefährlichsten Teil, den Grubenweg, führte. Auf seinem Weg hörte er „zmol a grüßigs Röhre“ und nahm das Gewehr zur Hand. Mit grandiosem schauspielerischen Talent führte der Novize seine Begegnung mit dem Hirsch vor, der – bevor der Schuss fällt – vor ihm auf die Knie geht: „Isch doch it ebba dea bleda Hirsch gschdoarbe – und des vor mingam erschte Jagderfolg.“ Mit der einzigartigen Wildschutzarbeit im schusswaffenfreien Reservat hätte sich die Naturschutzstiftung die Hummel-Tierschutzplakette in Gold verdient. Wieder unterbricht Postler Müsli Seitenbacher mit einem „schtreng gehoime Paketle“ Ludovicus' „Predigt“. Inhalt ist ein aufblasbares Kissen, das der neue Gemeinderat Josef Dornach brauche, um über den Rand des Ratstisches zu sehen. Der Novize konterte: „Des Päckle bringsch am beschte glei id Oschtschtroß zum Mündesar – dea Herr Bisle brücht dees Kisse viel neatiger, dea isch dr gliich Krottat wie der Herr Dornach, aber die Tisch im Kreistag sind no a Stickle heacher.“ Müsli Seitenbacher erzählte auch von einem spukenden

alten Bürgermeister im „Ölofen-Rathaus“ und mutmaßt, dass das Gebäude möglicherweise zu einem Asylantenheim werden solle. Er hätte da jedoch eine Idee: Als City-Manager würde er dort ein Bordell einrichten. Ludovicus rief Pfarrer Guggenberger zu Hilfe: „Herr Pfarrar, healfet mir, neamat den Wirtebeargar mit na und zeigt ihm, wo dr Zimmerma s'Lo gmacht hot.“

Zur Buße erinnerte der Novize an die Frohe Botschaft und bat zum Krippenspiel auf die Bühne. Bürgermeister Mies solle „mit güatam Bieschiil voragong“ und die wichtigste Rolle als „Christkindle“ übernehmen. Ulrike Müller hätte die richtige Qualifikation für die Maria und Herr Pfarrer Guggenberger solle als Josef „des evangelische Kind fründle alüege.“

Als die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland wählt er Andreas Bauer, der Gold nach Oberstdorf holte, Rudolf Götzberger, der „monatelang de Birgarmeischerter beweihräüchret hot“ und Albert Titscher als „schwarza Kaschpar“. Pfarrer Markus Wiesinger durfte als guter Hirte über die Herde wachen. Zum Schluss las der Novize noch eine Friedensbotschaft „vom Guggi“ vor und beendet damit das perfekte humoristische Schauspiel.

Die Gruppe „Uifach so“ spielte im Anschluss auf zum Tanz und rundete damit einen abwechslungsreichen, rundum gelungenen Abend musikalisch ab.

ENERGIETIPP

Die Warmwassererzeugung ist einer der größten Energiefresser in privaten Haushalten. Es gibt enorme Einsparpotenziale, zum Beispiel durch den Einbau von Sparduschköpfen. Diese mischen mehr Luft in den Wasserstrahl und sorgen dafür, dass der Warmwasserverbrauch um die Hälfte gesenkt werden kann, ohne dass die Körperhygiene oder der Komfort darunter leidet. Bei einem Drei-Personen-Haushalt lassen sich dadurch im Jahr 20 000 Liter

Warmwasser oder mehr einsparen. Der CO₂-Ausstoß wird gleichzeitig um rund 150 Kilogramm reduziert. Und ganz nebenbei sinken die Ausgaben für Energie und Wasser um ca. 150 Euro im Jahr. Die Kosten für einen Sparduschkopf liegen bei 20 bis 70 Euro.

Quelle: eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäu, www.eza-allgaeu.de

VERANSTALTUNGEN IM OBERSTDORF HAUS



Wanderungen in die Oberstdorfer Täler

Gerhard Soellinger

12. Mai, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus

Gregorianika – a cappella – „Cantabile“-Tour 2014

Eine mystische Stimmung liegt in der Luft ... vor dem Publikum stehen sieben Männer in schlichten Mönchskutten, die Gesichter noch unter den Kapuzen verborgen. Wenn der Chor zu singen beginnt, fühlt man sich zurückversetzt ins Mittelalter, gewaltig und kraftvoll erklingen die Stimmen. Mit seinen Eigenkompositionen, die das Klassische mit dem Modernen verknüpfen, beschert das Ensemble dem Publikum eine spirituelle Reise.

15. Mai, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf bei Tourismus Oberstdorf,

Tel. 08322/700-290, kartenvorverkauf@oberstdorf.de



Isa Huimat

Die beiden Jugendgruppen des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins zeigen, wie Brauchtum in Oberstdorf gepflegt wird.

Die mitwirkenden Kinder sind zwischen 4-14 Jahren alt.

Der Eintritt ist frei.

21. Mai, 19 Uhr,

im Oberstdorf Haus



Wanderungen in die Oberstdorfer Hochtäler

Gerhard Soellinger

26. Mai, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus

Peter Orloff & die Schwarzmeer-Kosaken

Gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer-Kosaken-Chores unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff.

28. Mai, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf bei Tourismus Oberstdorf,

Tel. 08322/700-290, kartenvorverkauf@oberstdorf.de

KREISJUGENDRING SUCHT FERIENBETREUER



Der Kreisjugendring Oberallgäu bietet dieses Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für einheimische Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren an. Die Freizeiten finden in den Pfingstferien (15.6. bis 21.6.) sowie in den Sommerferien (3.8. bis 9.8. und 17.8. bis 23.8.) statt. Für diese Freizeiten sucht der Kreisjugendring nach engagierten Jugendlichen ab 16 Jahren oder jungen Erwachsenen. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit bzw. in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen,

sowie idealerweise eine Jugendleiterausstellung. Neben der Möglichkeit, die Betreuungszeit als Praktikum für bestimmte Ausbildungen und Studiengänge anerkennen zu lassen, wird eine Aufwandsentschädigung geboten.

Die Bewerbungen richten Sie bitte direkt an den KJR.

Nähere Informationen unter Tel. 08321/612-113,

E-Mail: info@kjr-oberallgaeu.de und der Homepage

www.kjr-oberallgaeu.de. Hier ist auch der aktuelle

Ferienprogramm-Flyer zu finden.



Die Kinder des Kindergartens St. Martin besuchten Bürgermeister Laurent Mies und gratulierten ihm zur Wiederwahl. Sie brachten ihm auch einen Ostergruß und ein selbst gemaltes Bild mit. Schwester Rita, Leiterin des Kindergartens, und die Betreuerinnen Agnes Schöll und Christiane Kröll begleiteten die Gruppe.

RÜCKSICHT NEHMEN AUF NACHBARSCHAFT

In der warmen Jahreszeit häufen sich bei der Gemeindeverwaltung die Beschwerden über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, über Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen beim Grillen im Freien, überhängende Büsche und Bäume an Gehwegen und Straßen und zugewachsene Verkehrsschilder. Es sind in erster Linie gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme, die den nachbarschaftlichen Frieden aufrechterhalten. Der Markt Oberstdorf bittet deshalb alle Bürger um Einhaltung folgender Regeln:

Hausarbeiten

Ruhestörende Hausarbeiten mit Verwendung von Maschinen und Geräten (z. B. Bohrmaschinen) sind nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung von 19 bis 7.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr verboten.

Ruhestörende Hausarbeiten sind – egal ob im Haus selbst, im Hof, Garten oder in Nebengebäuden vorgenommen – beispielsweise das Ausklopfen von Teppichen oder Polstermöbeln, sowie das Hämmern, das Sägen und das Hacken von Holz.

Ausgenommen vom Verbot sind unaufschiebbare, ruhestörende Hausarbeiten, die

- a) zur Abwendung eines erheblichen Schadens an Gesundheit und Eigentum oder
- b) zur Verhütung oder Beseitigung eines Notstandes erforderlich sind.

Gartenarbeiten

Ruhestörende Gartenarbeiten sind nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung ebenfalls von 19 bis

7.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr verboten. Motorisierte Rasenmäher dürfen aber zwischen 19 und 20 Uhr noch betrieben werden, wenn ihr Immissionswert 60 dB (A) nicht übersteigt (in der Regel Elektrorasenmäher).

Ruhestörende Gartenarbeiten liegen vor bei Verwendung von geräuschvollen Gartengeräten, z. B. Heckenschneidemaschinen, mit Verbrennungsmotoren angetriebene Rasenmäher, Kultivatoren, Laubbläser usw.

Grillen

Grillen Sie in dichten Wohngebieten nicht allzu häufig. Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Wählen Sie den Standort Ihres Grills nach dem größtmöglichen Abstand zu den Nachbarn. Benutzen Sie möglichst einen Elektro- oder Gasgrill. Beim Grillen mit einem Holzkohlegrill verwenden Sie bitte nur handelsübliche Grillkohle und auch diese nur einmal, denn fettbehaftete Grillkohle stinkt und qualmt. Keinesfalls flüssige Brennstoffe verwenden, hier besteht Lebensgefahr.

Überhängender Bewuchs an Straßen und Wegen

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf Gehsteigen und Fahrbahnen behindert bzw. sind Verkehrszeichen zugewachsen. Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen (Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und Bürger, überhängenden Bewuchs zu entfernen und auch dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrszeichen gut sichtbar sind.



ACHTUNG BORKENKÄFER

Massives Auftreten des Borkenkäfers im Frühsommer möglich

Im Herbst/Winter 2013 sind im Bereich des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten von Lindau bis Oberstdorf schon einzelne „Borkenkäfernester“ entdeckt und bereits im Winter aufgearbeitet worden. Die Größe der Käfernester belief sich von wenigen Bäumen bis hin zu ca. 200 Festmeter Holz.

Der trocken-warme März hat die Entwicklung der Borkenkäfer beschleunigt. Zur Bekämpfung des Schädlings und um größere Schäden zu vermeiden, müssen befallene Fichten schnellstmöglich aufgearbeitet und aus dem Wald entfernt werden, bevor die zweite und dritte Borkenkäfer-Generation ausfliegen kann.

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Oberallgäu und das AELF Kempten appellieren daher: Kontrollieren Sie Ihre Fichtenwälder auf Borkenkäferbefall! Frischer Schädlingsbefall ist an braunem Bohrmehl zu erkennen, das sich am Stammfuß, auf den Rindenschuppen oder auf der Bodenvegetation ansammelt. Bei Fichten, die schon länger vom Borkenkäfer befallen sind, färben sich die Kronen braun und die Rinde am Stamm blättert ab.

Tagesaktuelle Informationen zur Borkenkäfersituation in ganz Bayern gibt es im Internet unter www.borkenkaefer.org.

Bei Fragen zur Borkenkäferbekämpfung wenden Sie sich an die zuständigen Förster des AELF Kempten oder an die FBG Oberallgäu.



Bayerisches Landesamt
für Umwelt

BODENKUNDLICHE KARTIERUNG 2014

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch. Die Bearbeitung erfolgt für komplette Planungsregionen. Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU führen von April bis November auch im Gemeindegebiet Oberstdorf Bodenkartierungen durch. Ziel ist es, flächendeckende Übersichtsbodenkarten im Maßstab 1:25 000 für Bayern zu erstellen. Grundlage ist

eine mittels Bohrstock stichprobenartig erfasste, repräsentative Bestimmung der Bodenform im Gelände. Dazu ist es nötig, dass Mitarbeiter des LfU ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flurstücke kurzzeitig betreten (Betreutungsrecht). Es wird darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen. Die Ergebnisse der Bodenkartierung dienen wissenschaftlichen Zwecken und werden im Bodeninformationssystem Bayern unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange gespeichert.

KINDER Sommer



NEUE AUFLAGE „KINDERSOMMER 2014“

Familien-Freizeitführer für Allgäu-Bodensee mit Oberschwaben

Das Taschenbuch „Kindersommer Allgäu“ ist als umfangreiches Nachschlagewerk mit zahlreichen Ausflugstipps bei Urlaubern und Einheimischen bekannt und beliebt. Der Regio-Bestseller wird jedes Frühjahr neu herausgebracht. Die neue Auflage beschreibt über 460 spannende Ausflugsziele für die ganze Familie, mit Bildern, Altersempfehlungen, Wegbeschreibungen, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen.

Parallel zum Buch gibt es über 800 tagesaktuelle Veranstaltungstipps auf der Internetseite.

Das Taschenbuch ist seit April 2014 im Buchhandel oder über die Internetseite www.kindersommer-online.de erhältlich, es kostet 12,90 Euro.

FRAU & BERUF

Beratung am 12. Mai

Jede berufliche Veränderung wirft Fragen auf, die geklärt werden müssen. Eine Einzelberatung kann ausreichend sein, manchmal ist eine längere Begleitung durch die Beraterinnen Regine Sucker und Sabine Kohl notwendig. Das Koordinationsbüro „Frau & Beruf“, das es seit 1997 gibt, wird von den drei Gleichstellungsstellen der Stadt Kempten,

der Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu getragen und durch europäische, bayerische und regionale Förderprogramme mitfinanziert. Die Einzelberatungen sind kostenlos. Auskünfte und Terminvereinbarungen erteilt die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-554, vormittags, www.oberallgaeu.org.

Förderverein für
Behinderten- und
Seniorenarbeit e.V.

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR INFOVERANSTALTUNG „VERÄNDERUNGEN IM ALTER“ BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRER ANGEHÖRIGEN

Samstag, 31. Mai 2014, 16 Uhr, im Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Geplantes Programm:

- Film: „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“
- Vortrag: „Veränderungen im Alter“, Anja Kühbeck, Caritas OA
- Derzeitige Möglichkeiten: finanzielle Förderungen der Pflegekassen, Ambulante Dienste
- Möglichkeiten für Oberstdorf:
 - Beratungsstunden im Sozialen Bürgerbüro
 - Fortbildungen für Angehörige
 - Schulungen für Demenzbegleiter

- Bildung und Begleitung von Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit mit den Kirchen, örtlichen ehrenamtlichen Vereinigungen und örtlichen Wohlfahrtsverbänden

Zum Abschluss würden wir gerne mit Ihnen in einen gemeinsamen Austausch treten und die anwesenden Fachleute stehen Ihnen für Ihre persönlichen Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Astrid Kühle, Stellvertretende Seniorenbeauftragte des Marktes Oberstdorf



BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter am Donnerstag, dem 8. Mai, von 14.30 – 16.00 Uhr im sozialen Bürgerbüro in Oberstdorf.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95

SENIORENNACHMITTAGE

7. Mai	15.00 Uhr	Seniorentreff Gemeindehaus ev. Kirche
8. Mai		Seniorenachmittag der BRK-Bereitschaft Johannisheim
26. Mai	17.30 Uhr	Kreativkreis „Flotte Nadel“ Gemeindehaus ev. Kirche
3. Juni	14.30 Uhr	Kaffeetreff VdK Kolpinghaus
4. Juni	15.00 Uhr	Seniorentreff Gemeindehaus ev. Kirche

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: bestellen bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter:
<http://sbo.tramino.de>

ZEITUNGSMMAUS RUDI IM KINDERGARTEN ST. BARBARA

Drei Wochen lang waren die Kindergartenkinder mit Begeisterung beim Projekt ZIK (Zeitung im Kindergarten) dabei. Jeden Tag haben sie die Allgäuer Zeitung gelesen und bearbeitet, viele Bilder ausgeschnitten, die Rudi-Geschichte gehört, mit der Zeitung geturnt und Schiffe gefaltet. Der Höhepunkt war der Besuch von Zeitungsmaus Rudi im Kindergarten. Die Kinder erfuhren ganz viel von Rudi und seinem Zuhause im Redaktionshaus vom Allgäuer Anzeigebrett. Schaut mal auf dem Bild wie groß der Rudi ist! Als weiterer Höhepunkt besuchten die Kinder die Sparkasse und schauten sich alles ganz genau an. Besonders die Geldzählmaschine war ganz toll, der haben sie bei der Arbeit zugehört und wissen jetzt wie man den „Panzer knackt!“



Zeitungsmaus Rudi erzählt wie eine Zeitung gemacht wird



Die Geldzählmaschine war der Höhepunkt in der Sparkasse



RENTENSPRECHTAGE

Mittwoch, 14. Mai Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich

Dienstag, 3. Juni Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben

Veranstaltungsort für beide Termine ist das Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen und österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Termine bitte über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbaren.

FREIE KRIPPENPLÄTZE

In der Kinderkrippe Sonnenschein sind noch zwei Plätze für September 2014 frei, für jeweils sechs Stunden täglich und für Kinder ab sechs Monaten bis einschließlich drei Jahren. Geleitet wird die pädagogische Einrichtung mit zwölf Krippenplätzen von der staatlich anerkannten Erzieherin Jessica Sturm.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Kinderkrippe Sonnenschein
Im Steinach 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/940519

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gemeinsamer Gottesdienst auf der Schöllanger Burg am 29. Mai

An Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr feiern die Kirchengemeinden Sonthofen, Fischen und Oberstdorf gemeinsam einen familienfreundlichen Gottesdienst in herrlicher Lage über dem Illertal. Musikalisch gestaltet ihn der Sonthofener Posaunenchor. Nach dem Gottesdienst ist für einen schmackhaften Imbiss gesorgt. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Fischinger Kirche „Zum Guten Hirten“ statt,



mit anschließender Brotzeit im Gemeindehaus.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder bietet, möge sich bitte am Schriftentisch der Christuskirche in die aufliegende Liste eintragen oder unter Tel. 1015 im Pfarramt anrufen.

„Missa brevis“ von Theodoré Salomé am Sonntag „Kantate“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit besonderer Kirchenmusik am 18. Mai um 10 Uhr in der evangelischen Christuskirche. Solisten, Instrumentalisten und der Chor der Christuskirche bringen unter der Leitung von Kantorin Katharina Pohl die „Missa brevis“ von Theodoré Salomé (1834 – 1896) zu Gehör.

Die Liturgie gestaltet Pfarrer Markus Wiesinger.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Willy Jaeckel – der Visionär im Allgäu

Ausstellung bis Sonntag, 25. Mai

Willy Jaeckel, einer der bedeutenden deutschen Expressionisten und Porträtisten – im Allgäu? Er wohnte tatsächlich von 1919 bis 1924 in Gunzesried und schuf in dieser Zeit den größten Teil seines grafischen Werkes – neben Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen. Im Allgäu ist dies kaum bekannt. Sicher ist er einer der interessantesten Künstler, die im 20. Jahrhundert im Allgäu lebten.

Das Kunsthaus Villa Jausss zeigt einen Teil seines Nachlasses aus Hiddensee, den die Nichte seines Sohnes Peter, Frau Marianne Nienaber, dankenswerterweise zur Verfügung stellt. Darunter sind einige seiner besten Werke und erstmals gezeigte Zeichnungen. Weitere Leihgaben kommen aus dem Bröhan-Museum in Berlin.

Veranstaltungen zur Ausstellung

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr

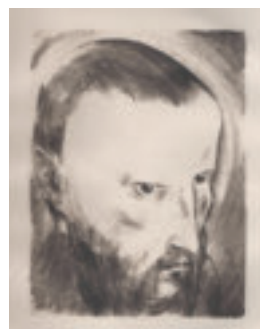
W. Gunther le Maire: Willy Jaeckel – vom schonungslosen Expressionismus zum zärtlichen Realismus

Samstag, 24. Mai, 19 Uhr

Wilhelm Geierstanger: Willy Jaeckels „Faust I und II“ im Vergleich zu anderen Faust-Illustrationen

Sonntag, 25. Mai, 15 Uhr

Ausklang der Ausstellung



INFO:

Kunsthaus Villa Jausss
Fuggerstraße 7
87561 Oberstdorf
www.villa-jauss.de
geöffnet Dienstag bis
Sonntag von 14 bis 17 Uhr

PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen.

Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus von Mai bis Oktober jeden dritten Sonntag im Monat.

Von 14 bis 17 Uhr sind die Räume und Ausstellungen zu besichtigen.



Die genauen Termine sind:

Sonntag, 18.5.2014

Sonntag, 15.6.2014

Sonntag, 20.7.2014

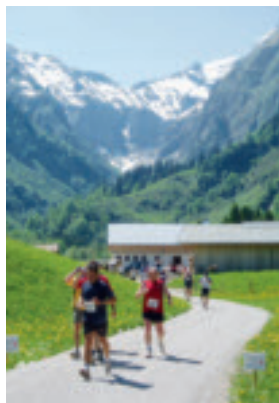
Sonntag, 17.8.2014

Sonntag, 21.9.2014

Sonntag, 19.10.2014

GEBIRGSTÄLER-HALBMARATHON

Am 18. Mai fällt zum 15. Mal der Startschuss für die Panoramastrecke durch die Oberstdorfer Täler. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai möglich.



Erwartet werden mehr als 500 Teilnehmer. Gelaufen wird auf der Panoramastrecke zwischen Oberstdorf, Spielmannsau, Oytal und zurück. Der Startschuss fällt um 10.20 Uhr für die Damen, um 10.35 Uhr für die Herren und um 10.45 Uhr für alle Hobbyläufer.

Von der Startlinie am Oberstdorf Haus geht es Richtung Hoffmannsruh,

über den Moorweiher und den Christlessee bis zum Wendepunkt an der Alpe Oberau im Trettachtal. Der Rückweg führt die Läufer über das Pecherholz, Gottenried, Dietersberg und Gruben. Von dort aus geht es für sie über den Hohenadlweg ins Oytal hinein, danach über die Oytalstraße Richtung Kühberg. Der letzte Kilometer verläuft über das Oybele und die Oststraße auf die Zielgerade in den Kurpark. Insgesamt gilt es 21,1 km zu bewältigen. Zum 4. Mal wird für Einsteiger eine 5-km-Hobbyrunde angeboten, die durch den Ort über die Hoffmannruhe, den Moorweiher zurück in den Kurpark nach Oberstdorf führt.

Anmeldungen im Internet unter www.gebirgstaelerlauf.de.

Weitere Infos unter Tel. 08322/700-529 oder

E-Mail: jm@oberstdorf-sport.de.

Nachmeldungen sind am 17. Mai von 19 bis 20 Uhr und am 18. Mai von 8 bis 9.30 Uhr im Oberstdorf Haus möglich.



10. ADULT-EISKUNSTLAUF-WETTBEWERB IN OBERSTDORF

Vom 25. bis 31. Mai findet zum zehnten Mal der weltweit einzige Erwachsenenwettbewerb der Internationalen Eislauf-Union (ISU) im Eiskunstlauf, Eistanz, Paarlauf und Synchron-Eiskunstlauf auf Oberstdorfer Eis statt. Rund 435 aktive Eiskunstlerinnen und Eiskünstler aus 28 Nationen nehmen teil. An sechs Wettkampftagen sind rund 668 Starts geplant. Bereits im April reisten die ersten Wettkampfteilnehmer mit ihren Teams, Betreuern, Trainern und Familien an, um im Vorfeld intensiv zu trainieren. Auch Midori Ito hat ihr Kommen angekündigt. Sie sprang 1989 in Paris als erste Frau der Welt einen dreifachen Axel und eine Dreifach-Dreifach-Kombination in der Kür. Älteste Teilnehmerin ist dieses Jahr

eine jung gebliebene Amerikanerin, die mit ihren 77 Jahren das Eis zum Schmelzen bringen wird. Besonders präsent sind Aktive aus Russland, Großbritannien, Kanada und Amerika, aber auch zwölf Synchron-Teams. 90 deutsche Läuferinnen und Läufer gehen an den Start. Die Vorbereitungen im Eissportzentrum, auch für das große Sportlerbankett, sind bereits in vollem Gange, um auch die Adults 2014 für Athleten wie Zuschauer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Nähere Informationen unter:

<http://www.bev-eiskunstlauf.de/index.php/adult/>



BEWERBUNG FÜR DIE FIS NORDISCHE SKI-WM 2019 – MIT SPORTLICHEM EHRGEIZ

Neues Logo, kreative Ideen und ein tierisch frecher Begleiter mit am Start



Der Einsatz, den die Oberstdorfer im Endspurt zur Bewerbung für die FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2019 zeigen, ist mehr als sportlich. Einen wahren Marathon hat man in den letzten Tagen und Wochen absolviert. Bei Treffen mit FIS-Vertretern, bei Kalenderkonferenzen und der Planung von Sportevents im kommenden Winter galt es immer auch, für Oberstdorf so kurz vor der Entscheidung in Barcelona noch einmal kräftig die Werbetrommel zu rühren.

Vieles war neu bei dieser Bewerbung. Nicht mit allseits Bekanntem wie der sprichwörtlichen Verlässlichkeit der Organisatoren und Helfer, mit den hervorragenden Sportanlagen oder gar mit dem „kühlen Charme“ mit dem das „Schneedorf“ 1987 die Entscheidungsträger überzeugte, will man diesmal punkten. Mit guten Ideen, einem neuen Logo und dem Motto „Enjoy Oberstdorf“ ging der deutsche Kandidat ins Rennen. Skiclub-Vorsitzender Dr. Peter Kruijer ist froh über die engmaschige Zusammenarbeit zwischen DSV, Tourismus Oberstdorf, SVG und Skiclub. „Vor allem Stefan Schwarzbach vom DSV ist mit vielen kreativen Ideen ein wichtiger Partner“, so Kruijer, der sich ebenso über die große Unterstützung des neuen DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann freut.

Viel Arbeit, unzählige Mails und Telefonate, und zwar jeden Tag, so sehe derzeit der Alltag von Kruijer und dem Geschäftsführer der SVG, Stefan Huber, aus. Viele wichtige und gute Ideen habe man gesammelt, nachdem feststand, dass die Bewerbung für 2019 „mal nicht so deutsch, so korrekt und auf Zahlen fixiert“ ausfallen solle. Flott und pfiffig präsentiert sich nun der Ort. Und das nicht nur sehr menschlich, sondern von Anfang an mit einem ungeheuer frechen, kleinen vierbeinigen Mitglied des Bewerbungskomitees: Max, das Marmeltier, huscht immer wieder durch die Videos, versendet fleißig Postkarten in alle Welt und gibt schon mal einen echten Oberstdorfer Johlar zum Besten, der die multikulturellen Adressaten zum Staunen bringt. Die Bewerbung steht auf drei Säulen: zum einen gilt es



natürlich, die 17 Mitglieder des FIS-Councils für den Ort zu begeistern. Zudem soll auch die FIS-Inspektionsgruppe, die mit kritischem Blick vor Ort die Voraussetzungen für eine mögliche Ausrichtung der WM prüft, gewonnen werden. Und schließlich zeigt die Kampagne „Jubeln für Oberstdorf“, dass die Bevölkerung in der Region die Kandidatur begeistert begleitet. „Die Unterstützung der Einheimischen ist für uns ganz wichtig“, betont Stefan Huber, der mit der großen Resonanz auf die Jubelbilder-Kampagne zufrieden ist. Ende April folgt die Auslosung unter 1200 begeisterten WM-Fans, die den Sieger samt Begleitung mit nach Barcelona reisen lässt.

Eine umfangreiche WM-Broschüre, Daumen-hoch-Gummibärchen, kleine Geschenke wie zünftige Schnapsfläschchen oder zauberhafte Schneekugeln und Postkarten-Aktionen für Council-Mitglieder und Inspektionsgruppe gehörten ebenso zum Werbe-Programm wie mehrere Videos, die Präsenz im Internet sowie auf Facebook. Zu Ostern sind wieder etliche Päckchen und Postkarten auf die Reise gegangen mit Überraschungseiern, die einen ganz individuellen Inhalt bargen und einem frechen Marmeltier-Ostergruß.

Nun steht die letzte Phase an: alles ist ausgerichtet auf das entscheidende Datum beim FIS-Kongress in Barcelona. Am Präsentationsstand werden Vertreter von Oberstdorf-Tourismus, der SVG und Skiclub gemeinsam mit dem DSV noch einmal alles in die Waagschale legen, damit es am Donnerstag, 5. Juni, um 18 Uhr hoffentlich heißt: „... and the winner is Oberstdorf“.

AKTIV BEIM TSV OBERSTDORF



<http://www.tsvoberstdorf.de/>

Start in die 40. Lauftreff-Saison

Anfang April begann beim TSV Oberstdorf wieder die Lauftreffsaison. Jeweils mittwochs um 18.30 Uhr treffen sich an der Dummelsmoosbrücke Läuferinnen und Läufer jeden Alters zum gemeinsamen Joggen, Walken und Nordic-Walking. Laufstrecken von sechs bis zwölf Kilometer und verschiedene Geschwindigkeiten bieten die Möglichkeit, eine dem eigenen Leistungsvermögen entsprechende Gruppe zu finden. Für die Walking- und Nordic-Walking-Gruppe geht es jeweils über eine Strecke von sechs Kilometer. Gelaufen wird bei jeder Witterung, ohne Ferienunterbrechung.

Einheimische und Gäste sind bei dieser sportlichen Aktivität herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos, erfolgt aber auf eigene Verantwortung. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Ungeübten Teilnehmern wird empfohlen, sich vor dem Beginn ärztlich beraten zu lassen.

Oberstdorfer Basketballer holen Meisterschaft

Die Basketballmannschaft des TSV Oberstdorf holte sich den Meistertitel in der Bezirksliga Süd. In einem wahren Krimi setzte sich das Herrenteam im letzten Saisonspiel zu Hause



Die Basketballmannschaft des TSV Oberstdorf

gegen den Tabellen-Zweiten, die DJK Augsburg Nord, durch und sicherte sich die Meisterschaft. Dieser Sieg bedeutete nicht nur die Meisterschaft, sondern auch den Aufstieg in die Bezirksliga.

Toller Saisonauftakt für Monika Löwenstein

Einen tollen Saisonauftakt feierte Monika Löwenstein vom TSV Oberstdorf beim Frühlingslauf über 10 km in Sonthofen. Die 36-jährige Oberstdorferin belegte bei ihrem ersten Rennen des Jahres den sechsten Gesamtplatz bei den Frauen. Bei Schneefall und Temperaturen von 3 °C lief Monika Löwenstein von Anfang an ein beherztes Rennen und sicherte sich in der Zeit von 44:53 Minuten den zweiten Platz in der Altersklasse W 35.



Monika Löwenstein

Kinderturnen beim TSV Oberstdorf wieder ins Leben gerufen

Kinderturnen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat der TSV Oberstdorf – Abteilung



Die TSV-Kinderturngruppe mit Trainern

Turnen – neben dem Mädchenturnen auch das Bubenturnen wieder ins Leben gerufen. Trainer ist Arne Bothor, ein ehemaliger Bundeskaderturner, der über langjährige Erfahrung verfügt. Er unterstützt die Trainerinnen Steffi Schütz, Caroline Oelschlegel und Lucia Heller bei deren Engagement für die sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Inzwischen sind 30 Mädchen von sechs bis elf Jahren dabei, sowie elf Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren und vier Buben im Alter von sechs bis acht Jahren. Der TSV freut sich auf viele weitere Mädchen und Buben. „Im Vordergrund steht der spielerische Aufbau von körperlichen und motorischen Grundlagen. Sind diese geschaffen, steht der weiteren Entwicklung der Kinder – egal in welcher Sportart – nichts entgegen“, so Arne Bothor.

Wer beim TSV hereinschnuppern möchte, ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr und freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Mittelschulturnhalle herzlich willkommen.

Ralf Roth zum neuen Vorsitzenden gewählt

Verabschiedet hat sich Gerhard Soellinger nach 21 Jahren als Vorsitzender des TSV. Bei der Jahreshauptversammlung ernannte Anderl Rößle ihn zum Ehrenmitglied.

Zwölf Jahre war Soellinger als Zweiter und 21 Jahre als Erster Vorsitzender des Vereins tätig. Er bleibt dem Verein jedoch als Beisitzer weiter erhalten und will sich auch weiter um die Organisation des Dorffestes kümmern.

Zum neuen Vorsitzenden wählten die Vereinsmitglieder Ralf Roth, der mit seiner Frau Irene die Tanzsportgruppe beim TSV ins Leben rief.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender Ralf Roth
2. Vorsitzende Nadja Gössner
- Geschäftsführerin Sandra Eder
- Schriftführerin Ingrid Heckelmiller
- Jugendleiterin Petra Breitenberger
- Presseleiter Ewert Becker

Beisitzer: Uwe Güthlein, Caroline Oelschlägel, Gerhard Soellinger

Kassenprüfer: Ute Zellhuber, Michael Milz



Von links: Gerhard Soellinger, Nadja Gössner (2. Vorsitzende), Ralf Roth (1. Vorsitzender), Sandra Eder (Kassiererin), Ingrid Heckelmiller (Schriftführerin)

FEUERWEHR FEIERT 140. GEBURTSTAG



Ihr 140-jähriges Bestehen seit der Gründung im Jahr 1874 feiert die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf e.V. am Sonntag, 4. Mai. Zu diesem Anlass gibt es ab 17 Uhr einen Umzug der Oberallgäuer Feuerwehren, der Oberstdorfer Ortsteilfeuerwehren, der Rettungsorganisationen und der Oberstdorfer Feuerwehr selbst. Begleitet wird der Festzug von der Nebelhornbahn über die Oststraße bis zur katholischen Pfarrkirche durch die Musikkapelle Oberstdorf. Zu Ehren dieses Jubiläums feiern die Floriansjünger in der Pfarrkirche um

17.30 Uhr ihre „Floriansmesse“ mit musikalischer Begleitung der Oberstdorfer Hackbrettmusik, der Jodlergruppe Oberstdorf und der Musikkapelle Oberstdorf. Im Anschluss daran folgt ein Festakt im Oberstdorf Haus als geschlossene Veranstaltung für alle Feuerwehr-Angehörigen. Im kommenden Jahr ist es genau 150 Jahre her, als ein Großfeuer den mittleren Ortsteil in Oberstdorf vernichtete und dabei 146 Häuser den Flammen zum Opfer fielen.

49. JUGENDCUP DER INTERNATIONALEN SKIZENTREN IN OBERSTDORF



Eine mit Inbrunst geschmetterte „Marseillaise“ und die fröhlichen „Fratelli d'Italia“, dazu das andächtige Lauschen der Nationalhymnen aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland – im Kurpark wurde der 49. Jugendcup der Alpenländischen Skizentren feierlich mit dem Entzünden der Jugendcup-Flamme eröffnet. In zwei Wettbewerben traten die Nachwuchs-Mannschaften des alpinen Rennsports aus Schruns (A), Madesimo (I), Saas Fee (CH), Courchevel (F) und Oberstdorf gegeneinander an. Zum 10. Mal waren die Oberstdorfer Gastgeber für diesen Wettbewerb, der alljährlich rotierend in einem der fünf Skorte stattfindet.

Der Jugendcup-Präsident Thomas Kretschmer wünschte den jungen Alpinen faire und unfallfreie Rennen am Nebelhorn. Der Skiclub-Präsident Dr. Peter Kruijer zeigte sich stolz, dass Oberstdorf diese Traditionsveranstaltung nun schon zum 10. Mal ausrichten darf und dankte den Aktiven und Sponsoren für ihre ungeteilte Jugendcup-Begeisterung. Den mitgereisten Eltern wünschte er das „einmalige Oberstdorf-Erlebnis gemäß der Kampagne für die WM-Bewerbung „Enjoy Oberstdorf““. Das Geschwisterpaar Gina und Tobias Stechert, einst selbst erfolgreiche Punktesammler beim Jugendcup und jetzt als Profis im Weltcup aktiv, erklärten die Veranstaltung für eröffnet. Leo Schraudolf und Oskar Fischer, zwei Gründungsmitglieder, hatten die Ehre, die Jugendcup-Flamme zu entzünden.

Seinem Namen alle Ehre machte das Nebelhorn beim Auf-

taktrennen. Regen, Nebel und Wind bescherten Aktiven und Helfern beim Slalom-Wettbewerb eine echte Herausforderung. Die Organisatoren um Rennleiter Florian Fischer und Streckenchef Cornel Becherer hatten eine faire Strecke präpariert. Die schwierigen Wetterverhältnisse ließen nur einen Durchgang zu.

Der Renntag zwei mischte das Klasselement noch einmal kräftig durch. Vor allem die Oberstdorfer drehten kräftig auf. Erneut war wegen der Wetterprognosen ein Slalom gesteckt worden. Courchevel ließ sich mit 801 Punkten den Sieg nicht mehr nehmen. Aber die Oberstdorfer zeigten eine richtig starke Teamleistung und machten vor allem in der Altersklasse U 16 viel an Boden gut. Am Ende reichte es mit 598 Punkten für Platz zwei vor der Mannschaft aus Saas Fee, die 488 Punkte einfuhr und Dritte wurde, vor Madesimo (462 Pkt.) auf Rang 4 und den Österreichern aus Schruns (437 Pkt.) am Ende des Feldes.

Eine fröhlich-bunte Siegerehrung gab es wiederum im Kurpark, wo unter tosendem Beifall die Mannschaft aus Courchevel den großen Wanderpokal entgegennahm, zum dritten Mal und deshalb nun für immer. Beim 50. Jugendcup, der im kommenden Jahr vom 6. bis 9. April in Schruns stattfindet, wird darum ein nagelneuer „Pott“ auf die Reise gehen.

Außerhalb der Piste bat der SCO zum internationalen Empfang seiner Ehrengäste und der Vertreter der Haupt- und Premiumsponsoren des Jugend-Cups ins Hotel Exquisit, wo die Gäste die Gelegenheit nutzten, die fast fünf Jahrzehnte der Freundschaft der fünf Orte hochleben zu lassen. Bürgermeister Laurent Mies, Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller, Bergbahn-Vorstand Augustin Kröll und zahlreiche Marktgemeinderatsmitglieder trafen dort auf den Gemeindepräsidenten von Saas-Fee, Roger Kalbermatten, Saas-Fees Tourismusverbands-Chef, Ambros Bumann, den 1. und 2. Bürgermeister von Courchevel, Philipp Munier und Jean-Christoph Vidoni, Schruns Vize-Bürgermeisterin Heike Ladurner sowie die beiden Oberstdorfer Gründungsmitglieder Oskar Fischer und Leo Schraudolf.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Oberstdorfer „Mathesdag Museg“ mit Lisel und Vinzenz Schraudolf und Roswita Tauscher.



Die Jugendcup-Mannschaft aus Oberstdorf

WANTED

Wir suchen Jugendliche und junge Erwachsene als **Jugendleiter** für verschiedene Kinder-, Jugend- und Klettergruppen!

Wer gerne in der Natur unterwegs ist, ebenso in der Kletterhalle motiviert klettert und gerne mit Kindern unterwegs ist, kann

sich unter info@alpenverein-oberstdorf.de in unserer Geschäftsstelle melden.

Wir freuen uns auf DICH! Alpenverein Oberstdorf



KEIN WECHSEL AN DER SPITZE

Die Hauptversammlung des Tennisclubs Oberstdorf (TCO) stand ganz im Zeichen einer Konsolidierung der Vorstandschaft. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und auf zwei Jahre wiedergewählt sind der erste Vorsitzende Stefan Fink, Jugendwart und Tennislehrer Jürgen Hell sowie Sportwart Olaf Harzheim. Ebenfalls stehen Schriftführerin Maria Müller und Vereinswartin Barbara Braxmair weiter zur Verfügung. Neu im Gremium ist für den aus Altersgründen ausgeschiedenen Kassenprüfer Helmut Behringer nun Manfred Schimmel, der neben Hans-Jürgen Müller die Vereinsgeschäfte kontrolliert.

Nicht ganz so reibungslos verlief die Diskussion über eine Beitragsanpassung für die Spielberechtigung im Winter. Rund 20 Prozent Mehrkosten, die die Kur-AG dem Verein für gestiegene Betriebskosten und den bisher kostenlos genutzten Sozialraum auferlegte, müssen finanziert werden. Die für den Club hoch erscheinende Pachtforderung für die Nutzung der Außenanlagen sorgte für Missstimmung bei den Beteiligten. Der Verein als Talentschmiede für über 50 Oberstdorfer Kinder und Jugendliche, mit einer professionellen Tennisschule und Kadertrainern, sieht sich auf Dauer als nicht mehr wettbewerbsfähig zu anderen Vereinen. Auch

sieht der TCO eine Konkurrenzsituation mit den Tennisplätzen an der Fuggerstraße. Hier müsse eine Zentralisierung des Tennisgeschehens im Karweidach vorangetrieben werden. Es könne nicht weiter geduldet werden, dass zwei defizitär betriebene Anlagen am Ort existieren. Nur eine moderne Tennisanlage mit direkter Anbindung an eine Tennishalle könne sich der Ort leisten – so der einhellige Tenor der Mitglieder.

Grund zur Freude hat der Club, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiert, dennoch. Das Aushängeschild ist in dieser Saison die Jugendmannschaft um Mannschaftsführer Manuel Fink, die in Kürze als U 16 in der höchsten schwäbischen Verbandsklasse, der Bezirksliga, aufschlagen wird. Eine zweite Mannschaft entstand aus der Kleinfeld-Truppe des letzten Jahres. Diese wird als U 12 ab dem 2. Mai ihre Schläger kreuzen.

Um weitere Mitglieder zu gewinnen, wollen die Trainer nach den Osterferien allen Schülern der Grundschule Oberstdorf den „weißen Sport“ im Sportunterricht näherbringen. Eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wird ebenso angestrebt.



SUPER WETTER, SUPER STIMMUNG UND EIN GROSSES TEILNEHMERFELD

Einen Traumtag hatten die alpinen Rennläufer bei der Clubmeisterschaft des SCO am Fellhorn erwischte, wo 80 Kinder und 60 Erwachsene an den Start gingen. In einem Durchgang wurde ein Riesenslalom ausgetragen. Ansporn boten sicher die Weltcupteilnehmer Sebastian Holzmann und Johannes Rydzek. Sebi holte sich bei den Erwachsenen wenig überraschend den Meistertitel. Die Dame an seiner Seite heißt Magdalena Lipp, die ihre weiblichen Konkurrentinnen um fast eine Sekunde schlug. Jakob Hasselberger und Vanessa Kamarys holten den Titel bei der Jugend. Im Anschluss ging es auf die Naturschanze, die das Pistenteam der Fellhornbahn neben der Damenabfahrt gebaut hatte. Die kleine Schanze fand entsprechend viele Freunde und viele Eltern und kleine Alpine nahmen am Wettkampf teil. Ein umfangreiches Programm wartete auch am Sonntag, wo um 9 Uhr zunächst der Langlauf auf dem Kalender stand.

Die einen Kilometer lange Runde war extra für die Clubmeisterschaft von den Sportstätten mit den letzten Schneereserven präpariert worden. Auch im Ried trafen sich erstaunlich viele Teilnehmer zum Rennen im Einzelstart, bei dem Schüler und Erwachsene am gleichen Tag in die Loipe gingen. Clubmeister bei den Erwachsenen wurden die Geschwister Coletta und Johannes Rydzek und bei den Schülern Marius Bauer und Katharina Brutscher.

Um 13 Uhr fiel der Startschuss für den Slalom am Ochsenhöfle (Söllereckbahn), auch hier gab es perfekte Bedingungen. 70 Kinder und 50 Erwachsene wagten den Tanz durch die Stangen. Sieger bei den Erwachsenen wurden erneut Sebastian Holzmann und Magdalena Lipp. Beim Nachwuchs holten sich die Pokale bei der Siegerehrung auf der Terrasse vom „Café Seeweg“ Kilian Steiner und Vanessa Kamarys.



EINLADUNG ZUR 3. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS MITTELSCHULE OBERSTDORF E.V.

am Dienstag, 6. Mai 2014, um 20 Uhr
Anja's Brotzeitstüberl, Sonthofener Straße, Oberstdorf

Tagesordnung:

1. Jahresbericht Vorstand
2. Jahresbericht Kassier und Bericht Kassenprüfer
3. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
4. Neuwahlen Vorstandschaft
5. Verschiedenes

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde
sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft
Claudia Obenauer, 1. Vorsitzende



„OMA, OPA: MIER SCHPILET FIR UIB“



Am Muttertag, 11. Mai, laden um 11 Uhr die Musikerinnen und Musiker der Jugendblaskapelle Oberstdorf alle Senioren zum vergnüglichen Sonntagskonzert ein. Mit Geschichten aus alter Zeit führen Oma Monika (Sehrwind) und Opa Eugen (Thomma) die Besucher durchs Programm. Die Konzertbesucher aus den Seniorenheimen werden wieder kostenlos vom Busunternehmen Brutscher zur

Veranstaltung gebracht und abgeholt (bitte bei der Heimleitung anmelden).

Abfahrtszeiten: 10.15 Uhr Seniorenheim Herbstsonne,
10.30 Uhr BRK Haus der Senioren

Der Eintritt ist frei.

Kirchenkonzert am 23. Mai um 20 Uhr

Am Freitag, 23. Mai, um 20 Uhr ist die Musikkapelle Oberstdorf Gast in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist. Symphonische Blasmusik steht an diesem Abend im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei.



Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Oberstdorf



VORSICHT FRÖSCHE!

Gemeinsam mit der Jugendgruppe des DAV Oberstdorf baute der Bund Naturschutz Oberstdorf im März den Froschzaun in der Rubinger Oy auf. Seit Jahren machen rückläufige Amphibienzahlen den Experten überall in Bayern Sorgen. Auch Oberstdorf mit der Sammelstelle Rubi ist betroffen. Obwohl kaum mehr Tiere auf der Straße verenden, gibt es keine stabilen Bestände mehr. Die Zahl der Tiere verringert sich pro Jahr um 20 Prozent und mehr. Trotz allem werden beide künstlichen Gewässer in der Oy gut angenommen und die Tiere entwickeln sich zeit- und artgerecht im Biotop.

Sich gemeinsam mit Jugendlichen, Bürgern und zwei Vereinen für den Tierschutz zu engagieren, gibt ein gutes Gefühl, so der Konsens der Unterstützer. Immer wieder kommen Gruppen von Kindergärten und ganze Schulklassen um zu helfen. Damit findet am Froschteich auch Naturschutzbildung statt.

OBERSTDORFER FRAUEN-UNION

Seniorenachmittag und nächstes Treffen

Zum Kaffeenachmittag luden die Damen der Frauen Union die Oberstdorfer Seniorinnen und Senioren im April ein. Die Vorsitzende Irene Kraus begrüßte die rund 60 Gäste und bedankte sich bei Pfarrer Guggenberger für die Gastfreundschaft. Mit selbstgebackenem Kuchen und Musik von Else und Luggi erlebten die Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Ein Lob gebührt den Helfern der beiden Seniorenheime.

Mit ihrer Unterstützung konnten auch einige Damen und Herren aus den Häusern Herbstsonne und BRK teilnehmen. Dank auch an Julia Ess-Mayer vom Hotel Viktoria in Rubi, die wieder die Fahrzeuge für Rollis und Rollatoren zur Verfügung stellte.

Das nächste Treffen der Frauen-Union findet am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr im Hotel Filser statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/606587

Schaut hin! Verein für Kinder-
und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst an Wochen-
enden und Feiertagen Tel. 0175/8233551

Rollende Tierarztpraxis
Dr. Barbara Asböck-Mayr Tel. 0172/8310786

Tierarztpraxis Dr. Gessler Tel. 08322/7747

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2014

bis 20.9. Montag, Mittwoch, Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9 bis 11.30 Uhr

22.9. bis 8.11. Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag 9 bis 11.30 Uhr
Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

12.11. bis 20.12. Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9 bis 11.30 Uhr

22.12. bis 7.1.2015 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

FAMILIENKALENDER



Eheschließungen

- 25.03.2014 Rebecca Simone Di Felice und Pierluigi Francescato, Heinrich-Zirkel-Straße 3, Oberstdorf
- 04.04.2014 Tamara Beate Scharmann und Manuel Hans-Peter Wirthensohn, Alter Steinachweg 22, Oberstdorf
- 04.04.2014 Sonja Horle und Mirko Joachim Weller, Lerchenstraße 10a, Oberstdorf
- 14.04.2014 Nicole Isabell Viktoria Rieber und Wolfgang Herbert Kopp, Speichackerstr. 14, Oberstdorf

Sterbefälle

- 18.03.2014 Amalija Buila, Weststraße 3, Oberstdorf
- 27.03.2014 Anne-Marie Neher, geb. Haas, Holzerstraße 1, Oberstdorf
- Max Hornik, Burgstallsteig 2, Oberstdorf
- Federico Larger, Im Steinach 20b, Oberstdorf
- 29.03.2014 Wilhelmina Mathilda Schöll, geb. Wiedemann, Reichenbach 30, Oberstdorf
- 04.04.2014 Adolf Paul Kleis, Nebelhornstraße 1, Oberstdorf
- 06.04.2014 Kreszenz Hindelang, geb. Kohlhuber, Reichenbach 22, Oberstdorf

SPENDEN SIE BLUT!



Nächste Möglichkeit:
Montag, 19. Mai, 16 bis 20 Uhr, BRK-Haus der Senioren,
Holzerstraße 17

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!

Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
TSV Oberstdorf, Elke Wiartalla,
Trachtenverein Oberstdorf,
Musikkapelle Oberstdorf

Titelfoto:
Frühling in Oberstdorf
von Petra Schumacher

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
6. Juni 2014.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

KOKI – NETZWERK FRÜHE KINDHEIT



Ansprechpartner:
Luise Steinmetz, Diplom-Sozialpädagogin,
Tel. 08321/612-601
Matthias Berkemann-Müermann,
Diplom-Sozialpädagoge, Tel. 08321/612-600

Kontakt: KOKI – Netzwerk frühe Kindheit,
Mühlenweg 11, 87527 Sonthofen,
E-Mail: koki@lra-oa.bayern.de,
Homepage: www.oberallgaeu.org/koki

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu



Eine Auswahl an Möbeln und Dekorationsartikeln
in naturbelassenem Teak. — Jedes Stück ein Unikat.



Große Auswahl auf 3 Etagen und extra Küchenausstellung

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

IHR FACHGESCHÄFT FÜR INDIVIDUELLES WOHNEN · EIGENE SCHREINEREI
OBERSTDORF · Walserstr. 32-34 · Telefon (08322) 4632

Naturkost Lieferservice

Oberallgäu/Kleinwalsertal-weit.



**Löwenzahn
Naturkost ... bringt's!**

»Biokiste«
mit wechselndem
saisonalen Obst
und Gemüse
Tel: 08324-933086

Evi Übelhör · Jochstraße 1 · Bad Hindelang
Telefon: 0 83 24 - 93 30 86 · info@naturkost-hindelang.de
Unsere Laden-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

© schmidundkleck.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Restaurant · Café
Schachtner
Lochbachstr. 12 · Tiefenbach

Sonntagmittag
Spanferkelrollbraten
solange Vorrat reicht.

Telefon 08322/4411
info@restaurant-cafe-schachtner.de

Festgeld 1 Jahr
Einlagensicherung

2,5% p.a.

www.wds-concepte.de

Fiat 500 gewinnen!

Werfen Sie Ihre Gewinnkarten am 17. Mai im Casino Kleinwalsertal ein
und fahren Sie mit etwas Glück mit einem Fiat 500 nach Hause!

Verlosung
am 17.5.



Symbolfoto



grafik.design. illustration.

logo-entwicklung
broschüren
speisekarten
briefpapier
flyer ■■■



wildfang®
design

telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net

EINFACH
STEUERN
SPAREN

lohi
Das lohnt sich.



Für Steuersparer.
Steuererklärung
nehmen wir wörtlich.*

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Stephanie Berkold · Beratungsstellenleiterin

Beratungsstelle Oberstdorf/OT Rubi · Hessenwinkel 2

Telefon: 08322 3616 · www.lohi.de/oberstdorf

* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären – im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG – alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

VOGGEL
RADSPORT

3. MAI
SAMSTAG
TAG DER OFFENEN TÜR

250m² AUSSTELLUNG
90m² WERKSTATT
4 Hebebühnen
30x E-BIKES
im Verleih

+ E-TEST-
STATION
+ VERLEIH



Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

Manche Immobilien brauchen
keinen Makler.

Um alle anderen kümmern
wir uns!

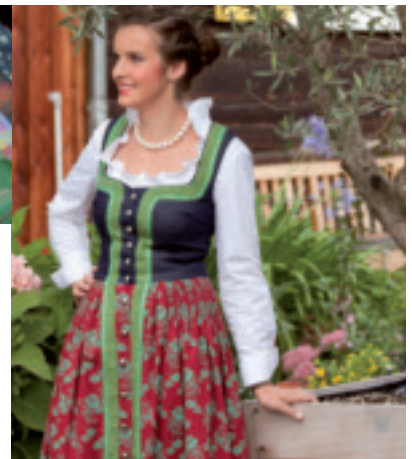
ute gerlach
oberallgäu immobilien e.k.

Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de



anziehend anders
StilsPEZIAL
HILDE ÜBELHOR
TRADITIONELLES & MODERNES
Maßschneiderei · Fachverkaufsatelier

Buindgasse 3 in Oberstdorf
Telefon: 0 83 22 / 988 328
www.stilspezial.de



Stolz
Lüftungssysteme

Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

Mach mit!

Wir suchen die

Sommer-
Eis-Sorte!

CHOCOLATE
BUTTERMILCH
BANANE-KIRSCH
KOKO-SCHOK
GRAPEFRUIT
WHYBEER
KAFEE-CRUNCH
HIMBEER-SAUER

ankreuzen
ausschneiden
abgeben:

**Eis
Riviera**
Familie Balcon
Am Marktplatz –
täglich – bei schönem Wetter

Redaktionsschluss

ist am

Freitag, 16. Mai 2014



Das Wirtshaus

Reichenbach 8 · Oberstdorf

Sonntagmittag

Krustenbraten

solange Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Telefon 08326/7923

www.daswirtshaus-allgaeu.de



reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

maler sieber

Raus mit der grauen
Maus, wir bringen
Farbe ins Haus!